

O Tannenbaum



1. O Tan - nen-baum, o Tan - nen-baum, wie treu sind dei - ne



Blät - ter! Du grünst nicht nur zur Som-mers-zeit, nein,



auch im Win - ter, wenn es schneit. O Tan - nen-baum, o



Tan - nen-baum, wie treu sind dei - ne Blät - ter!

2. O Tannenbaum, o Tannenbaum,
du kannst mir sehr gefallen!
Wie oft hat nicht zur Weihnachtszeit
ein Baum von dir mich hochehret.
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
du kannst mir sehr gefallen.

3. O Tannenbaum, o Tannenbaum,
dein Kleid will mich was lehren:
Die Hoffnung und Beständigkeit
gibt Trost und Kraft zu jeder Zeit.
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
dein Kleid will mich was lehren.

Dieses Lied schuf der Potsdamer Erziehungsdirektor Joachim August Christian Zarnack (1777–1827) im Jahre 1819 nach einer alten Studentenweise. 1824 wurde es vom Lehrer Ernst Anschütz (1780–1861) aus Leipzig umgedichtet und ergänzt.